**Zeitschrift:** Schweizer Volkskunde: Korrespondenzblatt der Schweizerischen

Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della

Società svizzera per le tradizioni popolari

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

**Band:** 109 (2019)

Heft: 3

**Artikel:** Klima-Demo (machen ist wie wollen, einfach krasser!)

Autor: Zibulski, Lucas

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1003730

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# KLIMA-DEMO

## (machen ist wie wollen, einfach krasser!)

Was siehst Du?

Ich seh' 'ne Erde, ein blauer Planet Im unendlichen All, wie er schwebt, wie er dreht 'Ne Sonne, um die er sich bewegt Und 'ne Menschheit, die auf ihm lebt

Was siehst du?

Ich seh' nicht schwarz und weiss,

Ich seh' nur arm und reich

Und dass die Luft hier ziemlich bald nicht mehr zum Atmen reicht

Dass der Pegel steigt,

Zerstörung des Artenreichs

Dass der Menschheit wirklich nicht mehr so viel Zeit zum Warten bleibt

Modeschau in noblen Pelzen

Unsere Lackschuhsohlen glänzen

Während wir uns in Kohle wälzen

Langsam unsere Pole schmelzen

Der Smog verbreitet sich schnell, der unseren Himmel errötet

Wir sind geleitet vom Geld und es wird dafür getötet

Doch wir woll'n konsumier'n, Konzerne woll'n profitier'n

Alle gewinnen nur kann die Welt so nicht fortexistier'n

Die sogenannte Freiheit unseres Lebensstandards macht uns blind

Und wir seh'n nicht, dass wir Konsumenten Verursacher sind

Von jeder Mine, in Händen westlicher Industrien

Von all jenen Tieren und Menschen, die ihren Sinn verlier'n

Von jedem abgesägten Baum, der zu Span wird

Von jedem lang ersehnten Traum, der nie wahr wird

Was siehst du?

Ich seh' 'ne Erde, ein schwarzer Planet Im unendlichen All, wie er verharzt und verklebt Ne Sonne, um die er sich bewegt Und ne Menschheit, die sich selbst ne Grube gräbt

Was siehst du?

Ölsand, Braunkohle: alles auf dem Tagebau Uran, dessen Zerfall zirka zehn Milliarden Jahre braucht

Und «Ach das arme Klima», das Klima hinkt leider sehr

Schweigeminute: denn an Fukushima denkt keiner mehr

Auf wie viele Tote haben wir passiv gezielt, Haben das Meer leer gefischt und es plastifiziert Sind nun vom Hass infiziert und nur von Spass inspiriert Und haben deswegen diese Welt bisher krass malträtiert Wir denken, dass unsere Privilegien hier alle kriegen Familie, Bildung, Haus und jeden Sommer nach Malle fliegen Man vernichtet diese Welt, für fettes Geld auf den Sparkonten Doch wie sollen folgende Generationen klarkommen? Aber ich scheiss drauf, ich schrei 's raus Das Leben ist ein ewiger Kreislauf Was wir hinterlassen, wird unsre Kinder belasten, Mit dem, was sie daraus machen, werden sich ihre befassen Trotz Globalisierung sehen wir nur uns selbst Unser Haus, unser Auto, unser Umfeld Aber eben, kaum geht es um die Umwelt Bin ich der Erste von uns der den Mund hält

### Was siehst du?

Ich sehe die Welt, ein roter Planet, Der in sich zerfällt und sich wie ein Toter bewegt Schwarzer Rauch, der seine Gestalt verklebt Und ne Menschheit, die sein Ende bald erlebt

#### Was siehst du?

Ich sehe massenhaft Leute, die auf die Strasse gehen
Und im Zusammenschluss von uns allen ne Chance sehen
Den zuvor genannten Tatsachen entgegen zu streben
Und das Bewusstsein dafür jedem hier aufzuerlegen
Sehe Leute, die den Mut haben sich umzusehen,
Sich nicht einfach umzudrehen und der Sache aus dem Weg zu gehen
Nein, es zu wagen, die Scheisse zu hinterfragen,
Die Problematik ist zu laut um sich einfach nur zu beklagen

Ich sehe wie unser Staat versagt, weil er nur Ärsche leckt, Weil er mit den Raubkonzernen unter einer Decke steckt Weil er Profit und Wachstum über unsere Zukunft stellt Und sich bewusst seine Hände vor die Augen hält

Also sind wir laut, also bleiben wir dran Denn dann irgendwann hört man sich auch unsere Meinung an Dann reichen wir dem Pseudo-Klimaschutz das Wasser Denn machen ist wie wollen, einfach krasser!

Lucas Zibulski